

## 32. Stadt- und Regionalplanerin aus Indonesien

### Studium und Weiterbildungen

- Magister Engineering, Technologisches Institut, Indonesien  
Abschlussarbeit: Optimierung der Landnutzung für die Stadtentwicklung in Pacet - Mojokerto, Indonesien
- Bachelor Engineering Stadt- und Regionalplanung, Technologisches Institut, Indonesien  
Abschlussarbeit: Ländlich-städtische Verbindung für ein agropolitisches Entwicklungsgebiet in Pacet - Mojokerto, Indonesien

### Berufserfahrung: 10 Jahre

- Assistentin des Stadtplaners – Beratungsunternehmen, Indonesien  
Vorbereitung von Projektvorschlägen, Umfrage zur Datenerfassung und Datenanalyse, Erstellung von Projektberichten und Präsentation der Ergebnisse
- Institutsassistentin – Technologisches Institut, Indonesien  
Unterstützung bei der Erstellung von Forschungsanträgen, Koordination der Datenerfassung und Datenanalyse in Projekten, Unterstützung für Studierende, die ein Verständnis für multivariate statistische Analysetechniken in der Stadtplanung benötigen

**IT-Kenntnisse:** MS-Office (World, Excel, PowerPoint, Outlook), ArcGIS ESRI, SPSS Statistical tool, CorelDraw (Medio), Canva.

**Sprachkenntnisse:** Indonesisch (Muttersprache), Englisch (B1), Deutsch (B1/B2)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte in Deutschland gerne wieder einer beruflichen Tätigkeit nachgehen, am liebsten als Stadtplanungsassistentin, aber ich bin auch offen für andere Bereiche und Neues zu lernen wie z.B. in sozialen Projekten oder im Graphik-Design. Mit einer Mentorin/ einem Mentor würde ich mich gerne austauschen zu Berufs- und Karriereplanung, Stellensuche und Bewerbungsverfahren, Netzwerken und beruflichem Wissen und Erfahrungen. Insbesondere benötige ich Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsfeld, das meinen Fähigkeiten entspricht, sowie bei der Zusammenstellung meiner Bewerbungsunterlagen.

---

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

